L 4.

Lehre und Wehre.

Theologisches und kirchlich-zeitgeschichtliches

Monatsblatt.

Herausgegeben

von der

deutschen ev.-luth. Synode von Missouri, Ohio u. a. St.

Redigirt vom

Lehrer-Collegium des Seminars zu St. Louis.

Luther: „Ein Prediger muß nicht allein weiden, also, daß er die Schafe unterweise, wie sie rechte Christen sollen sein, sondern auch daneben den Wölfen wehren, daß sie die Schafe nicht angreifen und mit falscher Lehre verführen und Irrthum einführen, wie denn der Teufel nicht ruht. Nun findet man jetzund viele Leute, die wohl leiden mögen, daß man das Evangelium predige, wenn man nur nicht wider die Wölfe schreiet und wider die Prälaten predigt. Aber wenn ich schon recht predige und die Schafe wohl weide und lehre, so ist's dennoch nicht genug der Schafe gehütet und sie verwahret, daß nicht die Wölfe kommen und sie wieder davon führen. Denn was ist das gebauet, wenn ich Steine aufwerfe, und ich sehe einem andern zu, der sie wieder einwirft? Der Wolf kann wohl leiden, daß die Schafe gute Weide haben, er hat sie desto lieber, daß sie feist sind; aber das kann er nicht leiden, daß die Hunde feindlich bellen."

Fünfzigster Band.

St. Louis, Mo.
CONCORDIA PUBLISHING HOUSE.
1904.

Inhalt.

Januar.

	Seite
Vorwort	1
Gebrauch und Mißbrauch der Analogie des Glaubens	20
„Waffen der Gerechtigkeit."	28
Kirchlich-Zeitgeschichtliches	35

Februar.

D. Walthers Stellung zur Offenbarung St. Johannis	49
Der allgemeine Gnadenwille und die Gnadenwahl	61
Die neuere Pentateuchkritik	69
„Waffen der Gerechtigkeit."	75
Kirchlich-Zeitgeschichtliches	85

März.

Die Lehre vom freien Willen und von der Bekehrung innerhalb der Generalsynode	97
Die neuere Pentateuchkritik	110
Kirchlich-Zeitgeschichtliches	121

April.

Der Schriftbeweis für die lutherische Lehre vom heiligen Abendmahl	145
Die neuere Pentateuchkritik	155
Theologische Dicta Classica	164
Kirchlich-Zeitgeschichtliches	172

Mai.

Die Lehre vom freien Willen und von der Bekehrung innerhalb der Generalsynode	193
Der Schriftbeweis für die lutherische Lehre vom heiligen Abendmahl	199
Die neuere Pentateuchkritik	208
Bibel, Evolutionismus und die Wissenschaften	215
Kirchlich-Zeitgeschichtliches	223

Juni.

Wie und wodurch kann und soll ein Christ seiner ewigen Erwählung gewiß werden?	241
Der Schriftbeweis für die lutherische Lehre vom heiligen Abendmahl	252
Die neuere Pentateuchkritik	259
Theologische Dicta Classica	267
Kirchlich-Zeitgeschichtliches	271

Juli und August.

Seite

Einige Tagebuchnotizen über alte und neue Lehrstreitigkeiten 289
Wie und wodurch kann und soll ein Christ seiner ewigen Erwählung gewiß werden? 297
Die neuere Pentateuchkritik 309
Der Schriftbeweis für die lutherische Lehre vom heiligen Abendmahl 321
Was lehrt Missouri von der Analogie des Glaubens nicht? 332
Kirchlich-Zeitgeschichtliches 365

September.

Was lehrt das lutherische Bekenntniß vom Wesen des rechtfertigenden Glaubens? 385
Ueber die Analogie oder Regel des Glaubens 405
Die neuere Pentateuchkritik 410
Kirchlich-Zeitgeschichtliches 420

October.

Gnade 433
Die Lehrdifferenzen zwischen Missouri und Iowa 439
Der Schriftbeweis für die lutherische Lehre vom heiligen Abendmahl 450
Was lehrt das lutherische Bekenntniß vom Wesen des rechtfertigenden Glaubens? 456
Kirchlich-Zeitgeschichtliches 467

November.

Welche Lehre von der Bekehrung und Gnadenwahl paßt in die Einheit der christlichen Lehre hinein? 481
Die Lehrdifferenzen zwischen Missouri und Iowa 488
Der Schriftbeweis für die lutherische Lehre vom heiligen Abendmahl 498
Die neuere Pentateuchkritik 507
Kirchlich-Zeitgeschichtliches 513

December.

Welche Lehre von der Bekehrung und Gnadenwahl paßt in die Einheit der christlichen Lehre hinein? 529
Die Lehrdifferenzen zwischen Missouri und Iowa 533
Der Schriftbeweis für die lutherische Lehre vom heiligen Abendmahl 547
Theologische Dicta Classica 559
Literatur 563
Kirchlich-Zeitgeschichtliches 564